

Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 31

Mittwoch, 3. August 2016

Jahrgang 2016

Kindertheater in der Schlossanlage



Tolle Unterhaltung für die ganze Familie: Am Sonntag, 7. August, um 15.30 Uhr ist in der Wildberger Schlossanlage ein komödiantisches Märchenstück mit Handpuppen zu erleben. Das Theater Tredeschin ist mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ zu Gast. Geeignet ist die Vorstellung für Kinder ab vier Jahren.

Das Volksmärchen ist sicher allseits bekannt. In der Version des Theaters Tredeschin lädt der Bürgermeister von Bremen alle Musikanten ein, in seiner schönen Stadt ein Konzert zu geben. Da

machen sich Esel, Hund, Katze und der bunte Hahn mit ihren Instrumenten auf den Weg. Weil sie Bremen nicht in einem Tag erreichen können, geraten sie völlig ausgehungert vor ein reich gedecktes Räuberhaus. Dort wagen sie, mit akrobatischem Geschick, ihren ersten Musikantenauftritt...

Die Spieler der Aufführung sind Lydie Vanhoutte und Michael Kunze. Aus der Werkstatt von Lydie Vanhoutte stammen die Handpuppen. 1994 als professionelles Reisetheater gegründet, eröffnete das Stuttgarter Theater Tredeschin ein Jahr später auch seine eigene Büh-

ne in einem idyllischen Hinterhof. Zu sehen sind heute Eigenproduktionen aus dem Bereich Puppentheater, Schauspiel, Maskenspiel, Mischformen von Puppenspiel und Schauspiel sowie Erzähltheater. Im Repertoire sind internationale Märchen und Kindergeschichten, Kaspertheater sowie Theater für Jugendliche und Erwachsene zu finden.

Der Eintritt für die Aufführung in Wildberg kostet 4 Euro, eine Familienkarte 12 Euro (2 Erwachsene und 2 Kinder). Karten gibt es unter Telefon 07054 2010 und E-Mail kultur@wildberg.de.

Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Gültlingen sind in vollem Gange

Der erste Teil der Ortskernsanierung

Die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Gültlingen sind derzeit in vollem Gange, aktuell werden zwischen der Ortseinfahrt und dem Sulzer Weg die Stromkabel der Netze BW im Gehweg verlegt sowie zwischen Sulzer Weg und Ortsmitte die Gasleitungen. Außerdem haben in diesem Abschnitt die Kanalsanierungen begonnen sowie partiell die der Wasserleitungen.

Pünktlich hatten die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Gültlingen am 13. Juni begonnen. Jetzt bleibt die Ortsdurchfahrt voraussichtlich bis Mitte November gesperrt. In dieser Zeit wird unter anderem die Straßendecke der L 357 erneuert. Betroffen ist der Abschnitt vom Ortschild aus Wildberg kommend bis zum Rathaus. Die Abzweigung in Richtung Siebentannen bleibt geöffnet und auch von der Ortsmitte nach Deckenfronn ist die Strecke frei.

Was wird gemacht? Das Land Baden-Württemberg trägt auf dem gesperrten Abschnitt den Asphaltbelag neu auf, der übrigens den Nebeneffekt hat, dass er den Verkehrslärm um zwei Dezibel reduziert. Es handelt sich um 5.000 Quadratmeter neue Asphaltbeläge (Tragschicht,

Binderschicht, Deckschicht (lärmmindernden Asphalt – 2 dBA). Auch gibt es 1.000 Meter neue Bordsteine mit Zweizeiler Großpflaster.

Die Stadt Wildberg saniert parallel dazu rund 95 Kanalanschlüsse mit ca. 320 Metern Zuleitungslänge. Für 45 neue Schachtabdeckungen wird gesorgt und Leerrohre verlegt, um für schnelles Internet vorbereitet zu sein. Die Gasleitung durch die NetzeBW wird verlegt – mit Versorgungsmöglichkeit voraussichtlich ab Frühjahr 2018. Noch dazu wird die Ampelanlage von ihrem jetzigen Standort auf Höhe des Feuerwehrgebäudes versetzt. Und auch bei der Bushaltestelle an der Abzweigung zur Breitestraße wird es eine Änderung geben. Künftig soll der

Bus auf der Straße halten und die Fußgänger können die Straße über eine Querungshilfe sicher passieren.

Die geplanten Maßnahmen sind der erste Teil der Ortskernsanierung in Gültlingen. Durch die Aufnahme ins Landessanierungsprogramm soll sich in den nächsten Jahren im historisch gewachsenen Ortskern einiges bewegen. 2017 will die Stadt die Gehwege und Straßenrandbereiche auf diesem Streckenabschnitt angehen.

Kosten

Insgesamt investiert die Stadt Wildberg für die Baukosten rund 647.500 Euro. Ihre Kosten für die Straßenbegleitenden Maßnahmen liegen bei 367.000 Euro brutto (Gehweg, Bordsteine, Pflasterzeile, Straßenbeleuchtung, Leerrohre). Für die gesamten Kanalarbeiten entstehen rund 280.500 Euro an Kosten. Die Höhe der Zuschüsse liegt für den Straßenbau bei rund 225.000 Euro und für die Kanalarbeiten maximal bei 184.000 Euro (nicht mehr als 62,90 Prozent). Das Land Baden-Württemberg investiert in den Straßenbau rund 330.000 Euro. Die kompletten Baukosten liegen bei rund 980.000 Euro. Die Gesamtinvestition inkl. Nebenkosten und für die Planung soll aller Voraussicht nach bei knapp unter 1,2 Millionen Euro liegen.



Bild: Trueffelpix@fotolia.de

EIN WANDERGESELLE MACHTE AUF SEINEM WEG HALT IN WILDBERG

In der Woche vor dem Schäferlauf besuchte ein Schmied auf der Walz die Stadtverwaltung Wildberg. Auf die Walz oder auch Wanderschaft können zünftige Gesellen nach dem Abschluss ihrer Lehrzeit gehen, wenn sie ledig, kinderlos, unter 30 Jahre alt und schuldenfrei sind. Drei Jahre und einen Tag sind sie unterwegs, um neue Arbeitspraktiken, fremde Orte und Regionen kennenzulernen und Lebenserfahrung zu sammeln. In dieser Zeit dürfen sie ihren Heimatort in einem Bannkreis von 50 Kilometern nicht betreten, sie dürfen nur zu Fuß oder per Anhalter reisen. Da ein solcher Wandergeselle oft auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen ist, hat er sich immer ehrbar und zünftig zu verhalten. Und so hat dieser Wandergeselle sehr höflich und

in Reimform um das Siegel der Stadt Wildberg vorgesprochen, welches ihm natürlich nicht verwehrt wurde. In gestempelter Form ziert es nun sein mitgeführtes Wanderbuch. Mit einem Geldschein in der Tasche und dem Wunsch „Fixe Tippelei“ ging der junge Geselle anschließend wieder seiner Wege.



Gegen das Verwildern – einmal im Jahr muss am Nagoldhang-Ost gemäht werden

Naturschutz steht im Vordergrund

Vor knapp vier Jahren hat sich am Nagoldhang-Ost so einiges verändert. Wo noch kurz vorher ein richtiger Dschungel war, eröffnete sich auf einmal eine schöne grüne Oase, mit offenen, gepflegten Flächen, neuen Wegen und Obstbaumwiesen. Damit es weiterhin so bleibt, müssen die Grundstücksbesitzer ihren Teil dazu beitragen, indem sie ihren Grund- und Boden hegen und pflegen. Daran seien sie hiermit erinnert.



Hegen und pflegen bedeutet nicht, dass dort ständig gejätet, gepflanzt und gearbeitet werden muss. Aber ein wenig Zeit sollte doch investiert werden, um zu verhindern, dass der Nagoldhang-Ost wieder zu einer grünen Wildnis wird. Wo kein Wald ist, machten sich Büsche und Bäume auf den Wiesen breit, die dazu noch wegen ihrer Lage und den fehlenden Wegen nur schlecht zu bewirtschaften waren. „Tabula Rasa“ wurde in diesem Gebiet im

Zuge einer Flurneuordnung gemacht. Die Eigentümer bekamen schön hergerichtete und gut zugängliche Grundstücke zurück. Das vordergründige Ziel des Verfahrens war und ist der Naturschutz. In diesem Gebiet, das landwirtschaftlich eher uninteressant ist, sind Pflanzen und Tiere zuhause, die nur überleben, wenn ihr Lebensraum nicht völlig zuwächst. In diesem Zusammenhang ist die Beweidung durch Schafe am Na-

goldhang-Ost extrem wichtig und war sogar Bedingung für die Genehmigung des Flurneuordnungsverfahrens.

INFO

Die Eigentümer der wiederhergestellten Wiesenflächen sind verpflichtet, diese durch eine naturverträgliche Dauerpflege, wie beispielsweise extensive Grünlandnutzung durch mindestens eine Mahd pro Jahr und/oder Beweidung durch Schafe und Ziegen, weiterhin offen zu halten. Wenn die Pflege nicht durch oder über die Besitzer selbst erfolgen kann, wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt, Jochen Seibold (Telefon 07054 201-316 oder jochen.seibold@wildberg.de). Die Stadt wird dann die Pflege gegen Kostenersatz von einer Fachfirma durchführen lassen.

Vorschulkids im Kindergarten Gültlingen beobachteten jeden Entwicklungsschritt

Von der Raupe bis zum Schmetterling

Haben Sie schon einmal beobachtet, wie eine Raupe zum Schmetterling wird? Die Jungen und Mädchen im Kindergarten Gültlingen wollten es ganz genau wissen und haben jede Entwicklung ganz genau verfolgt und auch dokumentiert. „Das war voll spannend“, sind sie sich einig.

34 Raupen fanden vorübergehend im Kindergarten ein Zuhause. Eine der Mamis hatte sie durch Zufall entdeckt und gleich an das derzeit beherrschende Thema im Kindergarten gedacht: „Es kriecht, flattert, krabbelt und brummt“. Da passten die schwarzen Tierchen mit ihren weißen Punkten und Stacheln wunderbar dazu.

Die Vorschulkinder und Erzieherin Susanne Krauß bereiteten ihnen ein gemütliches Plätzchen, damit sie tun konnten, was eben zu tun ist: verpuppen und dann zum Schmetterling zu werden. Sie reinigten ein Aquarium, legten es mit Zeitungspapier aus. Zu füttern bekamen die Raupen jede Menge Brennnesseln. „Die waren total verfressen, wir haben es am Abend voll gemacht und am nächsten Tag war alles ratzefatz leer“, berichten die Kinder. Und Lukas erzählt aufgeregt: „Wir haben sogar mit einem Mikrofon zu-



gehört, wie sie fressen.“ Als sich die Raupen schließlich verpuppten, hieß es geduldig sein. Solange bis die Schmetterlinge endlich zum Vorschein kamen. „Wir hatten Tagfauenaugen und einen Admiral“, erzählt Nina begeistert und holt das Tagebuch aus der Schublade. Auf den Seiten haben die Vorschulkids alles genau festgehalten. Am Anfang haben sie die Raupen gemessen. Sie wurden ständig größer, wuchsen von etwa einem Zentimeter auf knapp 4,5. Dabei wird ihre Haut zu klein und sie werfen sie mehrere Male ab. Die Überbleibsel haben die Kinder natür-

lich aufgehoben. „Die Reste sehen aus wie kleine Monster“, sagt Guiseppa und kichert.

„Kurz vor dem Schlüpfen waren die Puppen 6,5 Zentimeter lang“, so Luis. Miterlebt wie sämtliche Schmetterlinge sich aus der Enge in die Freiheit drückten, haben die Kinder nicht. Aber sie haben vorausgedacht und die Kamera mitlaufen lassen, wenn sie nicht im Kindergarten

waren. Und so konnten sie es doch noch sehen – ein einziges Mal sogar live. Und staunten nicht schlecht. „Die Flügel sind am Anfang noch total zerknittert“, erzählte Jason. „Da müssen sie erst Blut reinpumpen.“ Fingen sie an zu flattern, durften sie natürlich sofort in die Natur losfliegen.

Auch für die anderen Kinder im Kindergarten Gültlingen war das Projekt Schmetterling ziemlich spannend. Sie konnten den Vorschulkids bei ihren Forschungen über die Schulter schauen und haben so den Weg von der Raupe bis zur geflügelten Schönheit auch hautnah miterlebt.



DIE WILDBERGER KONZERTE DER SOMMERMUSIK IM OBEREN NAGOLDTAL

Die 29. Sommermusik im Oberen Nagoldtal ist heute gestartet. Mehr als 90 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt sind mit ihren Instrumenten angereist, um von namhaften, berühmten Künstlern zu lernen.

Sie werden die Zeit bis zum 18. August im CJD Jugenddorf in Nagold verbringen, musizieren und Konzerte geben. So auch in Wildberg:

*3. August, 20.00 Uhr
Stadthalle Wildberg
Konzert St. Petersburg
mit Teilnehmerinnen und
Teilnehmern aus St. Petersburg*

*5. August, 20.00 Uhr
Martinskirche Wildberg
Konzert in Wildberg mit Thomas Zehet-
mair (Violine) und Ruth Killius (Viola), Ev-
gueny Sinayskiy (Klavier)*

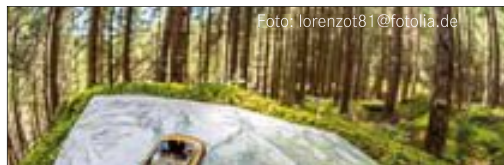
Die Eintrittskarten bekommt man bei der Stadtverwaltung Wildberg, Telefon 07054 201-111, E-Mail: kultur@wildberg.de, im Internet unter www.sommermusik-nagoldtal.de und an den jeweiligen Abendkassen.



Geocaching: Drei spannende Touren rund um die Schäferlaufstadt

Schatzsuche in der Ferienzeit

Ferienzeit ist freie Zeit und warum sich da nicht mal auf eine spannende Schatzsuche rund um die Schäferlaufstadt begeben? Für Groß und Klein sind in Wildberg verschiedene Geocaching-Touren verfügbar.



„In den Tiefen der Lützenschlucht“, „Spurensuche auf dem Schafscheuernberg“ und „Panoramarundweg Fliegerdenkmal“ sind die drei Geocaching-Touren, die in Wildberg aktuell zu finden sind. Ausgerüstet mit Startkoordinaten gilt es verschiedene Stationen aufzuspüren und Fragen zu beantworten. Dadurch sammelt man Koordinaten, die schließlich zum Ziel der Schatzsuche in freier Natur führen – dem Cache.

Geocaching, das Freizeitvergnügen für die ganze Familie, ist wohl am einfachsten mit einer modernen Form der Schnit-

zeljagd zu vergleichen. Ausgestattet ist man mit einem GPS-Empfänger oder einer Landkarte und entsprechenden Koordinaten. Es gilt kleine Dosen, die „Caches“, gefüllt mit kleinen „Schätzen“ zu finden, die jemand anderes versteckt hat. Als Belohnung darf man seine Funde behalten, muss aber für den nächsten Geocacher einen neuen Gegenstand hinterlassen.

Die Stadtverwaltung Wildberg bietet auch einen Verleihplatz mit möglichst langen Öffnungszeiten: Die fünf GPS-Geräte liegen beim Campingplatz Carpe

Diem bereit. Wer gerne auf Tour gehen möchte, kann sie dort zwischen 8 und 20 Uhr ausleihen. Auch individuelle Absprachen sind möglich. Pro Gerät wird ein Betrag von 7,50 Euro fällig.

Weil mehrere GPS-Geräte zur Verfügung stehen, bietet sich beispielsweise für größere Gruppen die Möglichkeit, gemeinsam „Jagd“ auf den Schatz zu machen. Die Koordinaten werden einfach in das GPS-Gerät eingegeben und in kürzester Zeit berechnet es die Entfernung und die Zeit zum nächsten Punkt. Der Kompass, der im Gerät integriert ist, zeigt die Richtung an.

Der Flyer, der die Geocaching-Touren vorstellt, den Startpunkt anzeigt und die Fragen auf einen Blick zeigt, liegt im Rathaus Wildberg und in den Ortsverwaltungen aus und ist auf der Homepage der Stadt zu finden.

Kennen Sie schon das Serviceportal für Baden-Württemberg?

Der einfache Weg zu den Behörden

Durch das Service-Portal für Baden-Württemberg (Service-BW) können Sie ganz bequem zu Hause aufs Amt gehen: Sie können Ihre Behördengänge rund um die Uhr vorbereiten und auch immer mehr Leistungen online abrufen.

Haben Sie eine Frage zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Ihres Reisepasses? Möchten Sie wissen, ob Sie eine Genehmigung für Ihr Gartenhaus benötigen? Und welche Verwaltungsbehörde kann Ihnen überhaupt bei Ihrem Anliegen weiterhelfen - die Stadtverwaltung Wildberg oder das Landratsamt Calw? Dann sind Sie beim Service-Portal für Baden-Württemberg genau richtig. Un-

ter www.service-bw.de können Sie wichtige Informationen zu den verschiedensten Verwaltungsdienstleistungen und die jeweils zuständigen Stellen abrufen. Sie erhalten nicht nur einen Überblick über aktuelle Themen, sondern können Hilfestellungen für alle Lebenslagen in Anspruch nehmen. Typische Situationen, in denen Sie - privat oder geschäftlich - Verwaltungsdienstleistungen in Anspruch nehmen können oder müssen, werden anschaulich dargestellt und verständlich beschrieben. Service-BW erschließt über 9.000 Behörden und Einrich-

tungen in Baden-Württemberg und verknüpft verständliche Verfahrensbeschreibungen mit den zuständigen Stellen sowie deren Angebot an elektronischen Formularen und Online-Diensten. Betreut wird das Portal durch das Innenministerium Baden-Württemberg.



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Wildberg

Am 28. Juli fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:

Informationen und Bekanntgaben

Bürgermeister Bünger informierte das Gremium darüber, dass die stellvertretende Bauamtsleitung an Herrn Ulrich Dürr zum 01.08.2016 übertragen wurde.

Des Weiteren konnte er berichten, dass der neue Schulleiter Eugen Blumenstock zum 01.08.2016 seinen Dienst am Bildungszentrum Wildberg aufnehmen wird.

Neugestaltung des Schulgeländes am Bildungszentrum Wildberg; Vorstellung des Planungskonzepts

Neben dem bevorstehenden dritten Bauabschnitt im Bauteil B des Bildungszentrums wurde bereits am 17.03.2016 im Technischen Ausschuss die Modernisierung des Pausenhofs und der Außenanlagen thematisiert.

Die solide Substanz der Anlage weist nach nun 50 Jahren einen Bedarf zur Neugestaltung auf. Zudem haben sich die Anforderungen an einen zeitgemäßen Pausenhof nicht zuletzt durch die Ganztagesesschule geändert. Diente dieser früher mehr dem kurzen Aufenthalt, so stehen heute die Schaffung von Bewegungsmöglichkeiten und Ruhezeiten für die unterrichtsfreie Zeit im Vordergrund. Ebenso wichtig sind die Schaffung der Barrierefreiheit sowie die Erstellung von Sonnen- und Windschutzeinrichtungen. Gleichzeitig sollen auch technische Infrastrukturen, wo erforderlich, erneuert werden, wie z. B. die Vernetzung der Gebäudeteile mit zusätzlichen Leerrohren, schnelles Internet und die Erneuerung der Stromversorgung. Vor der Sitzung hatte sich der Gemeinderat ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. In der Sitzung hat Frau Sinz-Beerstecher (Büroinhaberin) vom Planungsbüro freiraum concept den Vorentwurf der Planung und die erwarteten Kosten vorgestellt. Für die Maßnahmen beim Bildungszentrum Wildberg sind in der Finanzplanung 2017 bis 2019 eine 1 Mio. € eingestellt. Gefördert werden soll das Projekt aus dem Ausgleichsstock mit einem Zuschuss von bis zu 50 % der förderfähigen Aufwendungen. Gegebenenfalls werden technische Anlagen aus dem Schulbauförderprogramm bezuschusst. Diese Möglichkeit wird ebenfalls geprüft. Die Realisierung soll in den Jahren 2017 und 2018 stattfinden und rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum des Bildungszentrums fertiggestellt sein.

Der Gemeinderat nahm das Planungskonzept und die erwarteten Kosten zur Kenntnis und erteilte die Freigabe zur Ausarbeitung eines Planungsentwurfs als Grundlage für die Förderanträge sowie deren Stellung. Die Finanzierung des Projektes soll in den Haushaltsplänen 2017 und 2018 veranschlagt werden.

Jahresabschluss 2015; vorläufiges Rechnungsergebnis

Im Rechnungsjahr 2015 konnte die veranschlagte Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.140.000 € deutlich auf 1.953.499 € angehoben werden. Die Gründe dafür wurden in der Sitzung erläutert. Der Vermögenshaushalt könnte mit einem Überschuss von vorläufig 925.123 € abgeschlossen werden. Allerdings sind davon außerplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umbau der Wohnung im Grundschulgebäude (63.880 €), mit der Schaffung

von Unterkünften für Flüchtlinge im stadteigenen Gebäude Hauptstraße 68 in Effringen (82.657 €) sowie für die vollständige Abdeckung des Fehlbetrags 2013 (240.000 €) abzuziehen bzw. beim Jahresabschluss 2015 zu berücksichtigen. Dies wurde bereits im Finanzzwischenbericht im November 2015 so festgelegt. Außerdem kann die veranschlagte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 42.000 € unterbleiben. Die Kreditemächtigung 2015 und ein Teil des Haushaltseinnahmerestes 2014 von insgesamt 101.000 € können zudem gekürzt werden, so dass dies rechnerisch eine Schuldenrückführung bedeutet. Der endgültige Rechnungsabschluss 2015 soll im September / Oktober 2016 festgestellt werden.

Der Gemeinderat beschloss die vorgeschlagenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise und stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Vom vorläufigen Rechnungsergebnis 2015 wurde Kenntnis genommen.

Anpassung von Elternbeiträgen

a) Anpassung der Elternbeiträge für die vielfältigen Betreuungsangebote in Kindergärten und Schulen innerhalb der Stadt Wildberg

In der Sitzung am 23. Juni 2016 hat die Verwaltung dem Gemeinderat eine moderate Erhöhung der Gebühren im Kindergartenbereich sowie eine teilweise Senkung der Gebühren für die schulischen Betreuungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat diese Thematik dann an den Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss zur Vorberatung verwiesen. In dessen Sitzung am 7. Juli 2016 gab dann der Ausschuss keine Empfehlung an den Gemeinderat ab. Der Gemeinderat beschloss nun mehrheitlich, für das Kindergartenjahr 2016/17 ab 01.09.2016 die Benutzergebühren sowohl für den gesamten Kindertagesstättenbereich als auch für die schulische Betreuung durchgehend um 5 % (jeweils gerundet) anzupassen. Grundlage der Erhöhung sind die Benutzergebühren vom 01.09.2015.

Zur Überprüfung der Gebührenstruktur im Kindertagesstätten- und im Schulbetreuungsbereich wird eine Arbeitsgruppe unter der Federführung der Verwaltung eingerichtet, die nach der Sommerpause ihre Arbeit aufnimmt, mit dem Ziel, rechtzeitig zum 01.09.2017 einen Gebührenvorschlag zu erarbeiten.

Der Arbeitsgruppe sollen Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates sowie eine Vertreterin des pädagogischen Personals und ein(e) Vertreter/in der Evangelischen Kirchengemeinden angehören.

b) Erhöhung der Entgelte für die Angebote der Musikschule Wildberg

Die Entgelte für die Angebote der Musikschule Wildberg wurden zuletzt vom Gemeinderat am 16.05.2013 mit Wirkung vom 01.06.2013 beschlossen. Ursprünglich ging man davon aus, dass die Entgelte bis 31.03.2015 gelten sollen. In Zusammenarbeit mit der Leitung der Musikschule wurden diese Entgelte überarbeitet. Die Erhöhung führt zu Mehreinnahmen – auf ein ganzes Jahr bezogen – von knapp 7.200 Euro.

Die Musikschule Wildberg leistet für das Bildungs- und Betreuungsangebot in der Stadt Wildberg einen unverzichtbaren Beitrag. Die vom Gemeinderat am 25.04.2013 festgelegte Vorgabe, wonach über die Unterrichtstätigkeit mindestens 50 % der Gesamtausgaben abzudecken sind, wird mit dem erarbeiteten Vorschlag eingehalten. Angesichts der Konkurrenzsituation mit anderen Musikschulen können und sollen die Entgelte maßvoll angehoben werden. Darüber hinaus ist

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

zu beachten, dass sich ein großes Angebot der Musikschule an Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter richtet. Die damit verbundenen Belastungen für die Betreuung führen dazu, dass insbesondere bei der musikalischen Früherziehung, beim Musikgarten und beim Instrumentenkarussell die Entgelte unverändert bleiben sollen. Hier handelt es sich um keinen Unterricht, sondern um Orientierungsphasen.

Mit der maßvollen Anhebung soll auch weiterhin ermöglicht werden, dass Kinder diese Zusatzausbildung erhalten können. Die neuen Musikschul-Entgelte entsprechend dem Vorschlag sollen bis 30.09.2018 gelten. Der Elternbeitrag der Musikschule wurde rechtzeitig vor der Sitzung des Gemeinderats gehört.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Erhöhung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Musikschule Wildberg entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung bzw. der Musikschulleitung zu.

Sanierung Sulz am Eck – Neuordnung „Im Kloster“ Bebauungsplan „Im Kloster“: Aufstellungsbeschluss

Im Zuge der laufenden Sanierung in Sulz a. E. stellt die Neuordnung des Bereichs „Im Kloster“ einen zentralen Bestandteil dar. Im angesprochenen Gebietsteil soll über umfangreiche Neuordnungsmaßnahmen im Kontext des historischen Ortskerns eine dem Flächennutzungsplan entsprechende Innenentwicklung gefördert werden. In diesem Zuge sollen nach Abbruch überkommener Bausubstanz und einer partiellen Neuerschließung über eine Stickerschließung in die zweite Reihe südlich der Straße „Im Kloster“ attraktive Baulandgebote in zentraler und gut integrierter Lage entwickelt werden. Es wurden frühzeitig umfangreiche Gespräche mit den Eigentümern geführt und es besteht ein hohes Maß an Mitwirkungsbereitschaft. Dies zum einen im Sinne einer Veräußerung von Grundstücken an die Stadt Wildberg, zum anderen aber auch in der Mitwirkung über den Abbruch von nicht sanierungsfähigen Bestandsgebäuden. Über den aktuellen Status der Eigentümergespräche wurden der Ortschaftsrat und der Gemeinderat laufend unterrichtet. Für den Gebietsteil „Im Kloster“ wurde ein städtebaulicher Vorentwurf erarbeitet, der die Wünsche der Eigentümer weitestgehend in das Neuordnungskonzept integriert. Der städtebauliche Vorentwurf wurde bereits in den Gremien präsentiert.

Vor dem Hintergrund, dass die Ergebnisse der Eigentümergespräche eine Neuordnung ermöglichen und Abbruchanträge gestellt werden, soll nun für die weitere städtebauliche Gebietsentwicklung entsprechendes Planungsrecht geschaffen werden. Hierzu ist die Aufstellung eines Bebauungsplans der Innenentwicklung nach §13a BauGB erforderlich. Ziel des Bebauungsplans ist die Förderung der baulichen Innenentwicklung über eine Neuordnung der Bestandssiedlungsstruktur und das Ermöglichen von baulichen Entwicklungsoptionen in zweiter Reihe zur Straße im Kloster. Ziel der Art der baulichen Nutzung ist die Gebietscharakteristik eines Dorfgebiets (MD), was auch bereits mit dem Landratsamt Calw hinsichtlich der Plangebietsabgrenzung und der Einbeziehung landwirtschaftlicher Betriebe in den Geltungsbereich des Bebauungsplans vorabgestimmt wurde.

Der Plangeltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,73 ha. Um wegen der komplexen Ausgangssituation bereits im Vorfeld hinsichtlich erforderlicher Gutachten Klarheit zu bekommen, wurde am 29.09.2015 beim Landratsamt Calw ein so genannter Vorschoping-Termin mit den relevanten Fachabteilungen abgehalten. Im Ergebnis muss parallel zum Bebauungsplan und wegen Gebäudeabbrüchen ein artenschutzrechtliches Gutachten zu den Artengruppen Fledermäuse und Schwalben mit entsprechenden Kartierungen im Jahresverlauf erarbeitet werden. Darüber hinaus ist aufgrund der angrenzenden Kreisstraße 4355 (Oberjettinger Straße) und wegen der umgebenden Nutzungen im Dorfgebiet ein Schallimmissionsgutachten erforderlich. Ebenso ist eine Abstimmung mit dem Denkmalschutz hinsichtlich der Gebäudeabbrüche notwendig. Die entsprechenden Gutachten wurden bereits vergeben, die Ergebnisse der Gutachten werden in den Bebauungsplanentwurf einfließen.

Derzeit ist als Basis des Bebauungsplanentwurfs und der Erschließungsplanung die Bewertung von im Hang liegenden Quellen in der vertiefenden Prüfung. Hierbei kann es hinsichtlich der Straßenlage noch zu geringfügigen Verschiebungen in der Straßenplanung kommen.

Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplans und den Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Im Kloster“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach §13a BauGB.

Die Verwaltung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Beschlüsse beauftragt. Außerdem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, nach Vorliegen des Vorentwurfs der Erschließungsplanung basierend auf der Variante 6 des städtebaulichen Entwurfs den Entwurf des Bebauungsplans zu erarbeiten.

Vergabe von Bauleistungen

a) Anschluss Höhen-, Brunnen- und Trölleshof an die Abwasserentsorgung

Die Aussiedlerhöfe Brunnen-, Trölles- und Höhenhof sollen an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossen werden. Zwischen Brunnen- und Trölleshof muss außerdem eine alte Trinkwasserleitung erneuert werden. Der Baukostenanteil der Abwasserentsorgung wird zu 80 % gefördert. Der Fördersatz beinhaltet 10 % Ingenieurkosten von den Baukosten. Die restlichen nicht förderfähigen 20 % der Baukosten der Abwasserleitung wird von den Landwirten finanziert werden. Bei der Submission am 12.07.2016 wurden insgesamt sechs Angebote abgegeben. Als günstigste Bieter wurde Fa. Schnell, Loßburg, mit einer brutto Angebotssumme von 247.904,93 € (annehmbares Nebenangebot) gewertet. Die Maßnahme wird über Zuschüsse und Kostenersatz durch die Landwirte finanziert.

Der Anteil der Erneuerung der Trinkwasserleitung zwischen Brunnen- und Trölleshof erfolgt über Haushaltsstelle 7.3907.951066-001 Vermögensplan Wasserversorgung Wildberg. Die Mehrausgaben können über Minderausgaben der HHst. 7.3907.951067-001 Wasserleitung Fliegerheim ausgeglichen werden. Die Finanzierung ist damit gesichert. Mit den Bauarbeiten soll ab 22.08.2016 begonnen werden. Diese bis zum 01.12.2016 abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma Schnell, Loßburg, zum Angebotspreis über 247.904,93 € brutto.

b) Anschluss Fliegerheim Sulz am Eck an die öffentliche Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung

Das Fliegerheim der Flugsportvereinigung „Wächtersberg“ e.V. wird an die öffentliche Trinkwasser- und Abwasserentsorgung angeschlossen. Der Baukostenanteil der Abwasserentsorgung wird zu 80 % gefördert. Der Fördersatz beinhaltet 10 % Ingenieurkosten von den Baukosten. Die restlichen nicht förderfähigen 20 % der Baukosten der Abwasserleitung werden durch die Flugsportvereinigung aufgebracht. Zusätzlich muss der Anteil des Wasserversorgungsanschlusses vollständig durch die Flugsportvereinigung bezahlt werden. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit der Stadt Wildberg abgeschlossen. Laut Bewilligungsbescheid betragen die zuwendungsfähigen Ausgaben 120.100,00 €.

Bei der Submission am 12.07.2016 wurden insgesamt vier Angebote abgegeben. Der preiswerteste Bieter war Fa. Jäckle aus Loßburg mit einer brutto Angebotssumme von 146.500,90 €.

Mit den Bauarbeiten soll bis zum 01.10.2016 begonnen werden. Diese sollen bis zum 01.12.2016 abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschloss, die Firma Jäckle, Loßburg, zum Angebotspreis von 146.500,90 € brutto mit dem Anschluss des Fliegerheims Sulz am Eck an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu beauftragen.

Neubau Baubetriebshof und Wasserversorgung Vergabe der Außenanlagen und Kostensituation

Der Gemeinderat fasste in der öffentlichen Sitzung am 27.03.2014 den Beschluss, das Hochbauvorhaben, zunächst ohne die Herstellung der Lagerflächen Süd, ab Frühjahr 2015 weiterzuführen.

Die Entscheidung hierüber wurde mit Verweis auf die abzuwartende Entwicklung der Baumaßnahme bzw. der Baukosten und der Finanzierungsmöglichkeiten vertagt. Auf Grund des fortgeschrittenen Projektstadiums wurde der Sachverhalt im Bau begleitenden Ausschuss wieder aufgegriffen und erörtert. Danach erachtet der Bau begleitende Ausschuss die Realisierung der Lagerflächen Süd uneingeschränkt als notwendig. Nur dadurch kann die angestrebte Verbesserung der betrieblichen Abläufe, wie z. B. die Zusammenlegung der Standorte, erreicht werden. Die Verwaltung und die Planer wurden daher beauftragt, eine funktionstüchtige und zugleich günstige Realisierungsmöglichkeit zu erarbeiten und Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten. Diese wurden dann in der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschuss am 8.10.2015 erörtert. Der Technische Ausschuss bestätigte die Notwendigkeit einer zeitgleichen Ausführung der Lagerflächen Süd und beschloss die endgültige Art der Flächenbefestigung in Abhängigkeit der Ausschreibungsergebnisse dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Nach aktueller Planungs- und Kostenfortschreibung liegen die erwarteten Kosten bei rund 4,8 Millionen Euro. Weitere Erläuterungen wurden in der Sitzung dargestellt. 4,46 Mio. € sind über die Haushaltspläne und die Finanzplanung bis ins Jahr 2017 finanziert. Damit bleibt ein Betrag von 340.000 € nachzufinanzieren. Nach vorliegendem Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 kann die Finanzierung über die Jahre 2016 und 2017 ohne Neuverschuldung gesichert werden.

Die Submission fand am 15.07.2016 statt. Bis zur Eröffnung sind insgesamt zwei Angebote eingegangen. Danach liegt die Auftragssumme für die ausgeschriebene Ausführung mit geschotterter Lagerfläche im westlichen Bereich hinter dem Feuerwehrhaus bei 416.327,63 € brutto.

Für den Fall einer Asphaltierung dieser Fläche ist entsprechend der Massenmehrerungen mit Nachtragskosten von 62.428,59 € brutto zu rechnen, so dass sich die Gesamtkosten der Außenanlagen auf 478.756,22 € belaufen. Die erwarteten Kosten für diese Ausführungsvariante wurden von den Planern mit 479.000 € beziffert.

Die Verwaltung schlägt vor, auch die Mehrleistungen der Asphaltierung in diesem Bereich zu beauftragen, da erst durch diese ein beständiger Belag geschaffen wird, welcher die Betriebsabläufe nicht durch Mängel oder deren Behebung stört.

Der Auftrag zur Herstellung der Außenanlagen, wurde vom Gemeinderat an die günstigste Bieterin, die Firma Gebr. Stumpp GmbH Co. KG aus Balingen, zum Angebotspreis von brutto 416.327,63 € vergeben.

Außerdem stimmte der Gemeinderat mehrheitlich einer Asphaltierung der westlichen Lagerfläche zu und gab hierfür ein Budget von 62.500 € brutto für den erwarteten Nachtrag frei.

Antrag des Schützenvereins Sulz am Eck e.V. auf Zuschuss zum Umbau der Luftgewehranlage in eine elektronische Anlage

Die erste Luftgewehrmannschaft des Vereins ist in die Bezirksliga aufgestiegen. Um den erhöhten Ansprüchen gerecht zu werden, möchte der Verein die vorhandene Luftgewehranlage in eine elektronische Anlage umbauen. Der Verein rechnet - mit Eigenleistungen - mit einem Gesamtaufwand von 35.000 €. 15.000 € finanziert er mit eigenen Finanzmitteln bzw. Eigenleistungen. Für 20.000 € benötigt er voraussichtlich ein Darlehen.

Der Gemeinderat beschloss zum Umbau der Luftgewehranlage in eine elektronische Anlage dem Schützenverein Sulz am Eck e.V. die Gewährung eines 8 %igen Zuschusses. Aus 35.000 € somit 2.800 €. Der Zuschuss wird entsprechend dem Baufortschritt und nach vollständiger Durchführung und Abrechnung ausbezahlt.

Übernahme einer Bürgschaft für ein Darlehen der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG zu Gunsten des Schützenvereins Sulz am Eck e.V.

Außerdem benötigt der Verein ein Darlehen von insgesamt 20.000 €. Die Laufzeit des Kredits ist bis 01.10.2021 befristet.

Der Verein beantragte nun die Ausfallbürgschaft durch die Stadt Wildberg. Dies ist grundsätzlich bei Darlehensverträgen möglich, wenn der Verein über kein eigenes Grundvermögen verfügt, das er belasten kann. Frühere Ausfallbürgschaften der Stadt Wildberg zu Gunsten dieses Vereins sind alle zwischenzeitlich gegenstandslos geworden.

Der Gemeinderat beschloss nun für das Darlehen bei der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG bis zur Höhe von 20.000 € die Übernahme der Ausfallbürgschaft nach § 765 BGB zu Gunsten des Schützenvereins Sulz am Eck e.V.. Die Ausfallbürgschaft wird bis 01.10.2021 befristet.

Genehmigung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Auf den Gemeinderatsbeschluss vom 27.07.2006 zur Umsetzung der im § 78 Abs. 4 GemO geregelten Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen wird verwiesen. Im ersten Halbjahr 2016 wieder zahlreiche Spenden eingegangen. Sie wurden wie folgt verwendet:

Sponsoring „Musikschule“	500,00 €
Sponsoring „Schäferlauf“	1.500,00 €
Sponsoring „Kulturprogramm“	7.000,00 €
Spenden Arbeitskreis Flüchtlinge	9.081,77 €
Spenden Musikschule	1.255,00 €
Spenden Mittwochsgesellschaft	100,00 €
Spenden Grundschulen und BZW	885,95 €
Spende Heimatpflege	70,00 €
Spende Kunst	960,00 €
	21.352,72 €

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden und deren Verwendung zu. Bürgermeister Bünge bedankte sich bei allen Spendern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Technischer Ausschuss

Am Donnerstag, den 28.07.2016 fand eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt:

Bausachen

Insgesamt waren neun Einzelbaumaßnahmen zu beraten, davon fünf im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans, drei im unbeplanten Innenbereich sowie ein Vorhaben im Außenbereich. Zu drei Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen dem jeweiligen Antrag folgend erteilt. Bei fünf Anträgen wurde das Einvernehmen mit Ergänzungen erteilt. Ein Bauantrag konnte nicht beschieden werden, da diesem bauplanungsrechtliche Festsetzungen entgegenstehen. Der Technische Ausschuss sieht die Notwendigkeit den nicht mehr zeitgemäßen Bebauungsplan Knappenweg aus dem Jahr 1967 mit dem Ziel der Innenentwicklung von Bebauungsmöglichkeiten fortzuschreiben und hat der Verwaltung hierzu den Auftrag erteilt.

Die Polizei informiert

Wildberg-Effringen- Radbolzen gelöst

- Zeugen gesucht -

An einem in der Ahornstraße geparkten Golf wurden in der Zeit vom 10. Juli bis 12. Juli die Radbolzen gelöst. Die Fahrerin hatte Glück im Unglück, dass sie das Rad nicht bei voller Fahrt, sondern beim Anfahren an einer Ampel verloren hat und es nicht zu einem Unfall kam.

Zeugenhinweise werden an den Polizeiposten Wildberg, Telefon 07054 5136, erbeten.

Stellenausschreibung

Stadt Wildberg
Landkreis Calw



Für die Kindertageseinrichtung des Stadtteils Gültlingen ist die Stelle eines/einer

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

ab 01.10.2016 neu und zunächst bis zum 31.12.2017 als Elternzeitvertretung zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %. Ihr Einsatz ist in der Gruppe der Kleinkindbetreuung vorgesehen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Erzieher/in oder zur/zum Kinderpfleger/in,
- Freude an der pädagogischen Arbeit sowie Sensibilität im Umgang mit Kindern und deren Eltern,
- Kreativität, Engagement, Teamgeist, selbständiges Arbeiten und Flexibilität,
- Aufgeschlossenheit in der Elternarbeit,
- Mitarbeit an der zukunfts- und bedarfsorientierten Weiterentwicklung des vorhandenen Konzepts.

Wir bieten Ihnen:

- eine Festanstellung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes sowie regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- eine Fünf-Arbeitstage-Woche,
- ein erfahrenes und kollegiales Team,
- ansprechende Räumlichkeiten, um Ihrer Tätigkeit nachgehen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte **spätestens zum 14. August 2016** an die Stadt Wildberg, Personalamt, Marktstraße 2 in 72218 Wildberg senden. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Kindergartenleiterin Iris Braun (Tel. 07054/7866, Email: braun@wildberg.de) und in personalrechtlichen Angelegenheiten Hauptamtsleiterin Christina Baumert (Tel. 07054/201-110, Email: baumert@wildberg.de) gerne zur Verfügung.

Sozialnachrichten



Deutsche Rentenversicherung



Bares Geld für späteren Ruhestand

Einfach weiterarbeiten und den Ruhestand aufschieben? Was zunächst verwunderlich klingt, ist gar nicht mal so selten: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) erinnert jeden Monat rund 300 Versicherte daran, dass sie bald ihr gesetzliches Rentenalter erreichen und einen Antrag stellen oder aber weiterarbeiten und dadurch ihre Rente noch erhöhen können. In dem Erinnerungsschreiben erfahren die Versicherten, wie und wo sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten und bis wann sie ihren Antrag stellen sollten, um die Rente zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu bekommen. Doch nicht jeder freut sich darauf in den Ruhestand zu wechseln. Diesen noch etwas aufzuschieben, kann auch Vorteile bringen: Nach Mitteilung der DRV Baden-Württemberg erhöht sich die Altersrente um 0,5 Prozent für jeden Monat, in dem die Rente über die Altergrenze hinaus verschoben wird. Bei einem Jahr wären das sechs Prozent mehr für die monatliche Rente. Wer weiterhin arbeitet, sorgt außerdem mit den Beiträgen aus der Beschäftigung für ein zusätzliches Plus auf dem Rentenkonto. Wer dieses Jahr bereits die Regelaltersgrenze von 65 Jahren und 5 Monaten erreicht hat, seinen Rentenbeginn um ein Jahr hinausschiebt und in diesem Jahr beispielsweise 36.000 Euro brutto verdient, erhöht hierdurch seine zukünftige monatliche Rente um gut 32 Euro brutto zusätzlich zu den sechs Prozent Zuschlag, welche nochmals rund 60 Euro ausmachen. Informationen rund um die Altersrente bietet die kostenlose Broschüre „Die richtige Altersrente für Sie“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de). Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist als gesetzlicher Rentenversicherungsträger Ansprechpartner für rund 6,6 Millionen Versicherte sowie mehr als 200.000 Unternehmen im Land und zahlt an 1,5 Millionen Menschen im In- und Ausland Rente.

Die Freiwillige Feuerwehr informiert



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Im zurückliegenden Monat Juli waren wir bei folgenden Einsätzen:

Datum	Zeit	Ereignis	Einsatzadresse	Eingesetzt waren
15.07.	17:10	Technische Hilfeleistung Türöffnung Stromkasten	Klosteranlage	Wildberg
15.07.	19:00	Brandsicherheitswache	Stadthalle Wildberg	Wildberg
15.07.	21:00	Brandsicherheitswache	Festzelt Wildberg	Wildberg
16.07.	19:30	Brandsicherheitswache	Festzelt Wildberg	Wildberg
17.07.	10:30	Brandsicherheitswache	Gesamtstadt während des Festzuges	Wildberg Nagold Neubulach
17.07.	18:30	Brandsicherheitswache	Festzelt Wildberg	Sulz am Eck
18.07.	19:30	Brandsicherheitswache	Festzelt Wildberg	Gültlingen
18.07.	22:00	Brandsicherheitswache	Schlossgelände und Oberstadt Wildberg	Wildberg
25.07.	10:29	Fehlalarm Brandmeldeanlage	Wasenstraße Sulz am Eck	Sulz am Eck Wildberg
29.07.	23:01	Technische Hilfe Hochwasser	Hauptstraße Efringen	Wildberg

Sommerferienprogramm



5

Samstag, 20. August und 10. September
Fotosafari – Digital auf den Spuren der Vergangenheit

Bei dieser Veranstaltung ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Hier dürfen Kinder bereits ab 6 Jahren teilnehmen. Das Höchstalter ist 14 Jahre. Ab sofort können noch Anmeldungen entgegen genommen werden. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Löse Rätsel, finde Verstecktes, lüfte das Geheimnis der Fotosafari als „Digitaler Sherlock Holmes“. Deine Aufgabe wird es sein, dir gestellte Rätsel zu lösen und Geheimnisse zu lüften. Finde versteckte Schätze, erforsche den geheimen Weg zum Ziel.

Ausgangspunkt	Klosteranlage Wildberg beim Brunnen vor dem Polizeiposten Wildberg
Endpunkt	Klosteranlage Wildberg und bei Regenwetter im alten Feuerwehrhaus Wildberg, Schlossstr. 9
Veranstaltungsdauer	14.00 bis ca. 17.00 Uhr
Alterbegrenzung	ab 6 Jahren
Mitzubringen	Digitalkamera oder Handy mit Fotofunktion
Betreuung	Fotofreunde Wildberg e.V.
Verantwortlich	Roland Löffler, Tel. 0151 11553577
Teilnehmer	25



Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus.

9

Mittwoch, 3. August
Mit Jägern und Fischern unterwegs

An der Nagold und im angrenzenden Wald wollen wir gemeinsam die Lebensräume von heimischen Tieren und Pflanzen erkunden. Es gilt, spannende Aufgaben zu lösen, Spaß und Spiel kommen ebenfalls nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Vesper wird das Erlebte nochmals vertieft.

Ausgangs-/Endpunkt	Parkplatz B 463 Richtung Nagold Abzweigung Rotfelden
Veranstaltungsdauer	14.00 bis 17.00 Uhr
Alterbegrenzung	ab 7 Jahren
Mitzubringen	Gummistiefel, Badeschuhe und Halbschuhe, evtl. Wechselwäsche
Betreuung	Bezirksfischereiverein Nagold
Verantwortlich	Jäger aus Sulz und Gültlingen Rolf Dittus, Tel. 0176 82177236 und Jurgen Gaul, Tel. 920837



Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus

10

Donnerstag, 4. August
Dein perfektes Make-up mit toller Frisur

--- Diese Veranstaltung muss leider wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen !!! ---

11

Freitag, 5. August
Ein Tag auf dem Biobauernhof

--- Diese Veranstaltung ist bereits voll belegt !!! ---

12

Sonntag, 7. August
Die Bremer Stadtmusikanten

Der Bürgermeister von Bremen lädt alle Musikanten ein. Da machen sich Esel, Hund, Katze und der bunte Hahn mit ihren Instrumenten auf den Weg...

Ausgangs-/Endpunkt	Schlossanlage Wildberg
Veranstaltungsdauer	15.30 bis 16.30 Uhr
Alterbegrenzung	ab 4 Jahren
Unkostenbeitrag	4,00 €

Die Veranstaltung ist Teil des Kulturprogramms der Stadt Wildberg



13

Dienstag, 9. August
Pimp your shirt

Wir gestalten und kreieren unsere eigenen T-Shirts mit Nieten, Strass, Farbe etc. Jeder Teilnehmer bekommt ein T-Shirt. Wer selber noch Shirts zum Aufpeppen mitbringen möchte, kann es gerne tun.



Ausgangs-/Endpunkt	Jugendtreff Wildberg
Veranstaltungsdauer	14.00 bis 16.30 Uhr
Alterbegrenzung	ab 12 Jahren
Betreuung	Jugendtreff Wildberg
Verantwortlich	Annika Schüle, Tel. 0171 5580149
Teilnehmerzahl	10

14

Mittwoch, 10. August
Wo gibt es Silber?

--- Diese Veranstaltung ist bereits belegt !!! ---

15

Donnerstag, 11. August
Sommerlounge – Rezepte und Ideen

Heute feiern wir eine Sommerparty! Hierfür backen und kochen wir leckeres Fingerfood und mixen fruchtige Cocktails.

Ausgangs-/Endpunkt	Jugendtreff Wildberg
Veranstaltungsdauer	17.00 bis 20.00 Uhr
Alterbegrenzung	ab 12 Jahren
Anmerkung	nicht geeignet für Allergiker auf Lebensmittel jeglicher Art
Betreuung	Volkshochschule Oberes Nagoldtal/ Jugendtreff Wildberg
Verantwortlich	Annika Schüle, Tel. 0171 5580149



16

Dienstag, 16. August
Wer wird Minigolfchampion?

Auf 18 Golfbahnen ist Geschicklichkeit gefordert. Golfbälle haben wir genug, gute Laune und Geduld musst du mitbringen.



Ausgangs-/Endpunkt	Minigolfanlage Wildberg
Veranstaltungsdauer	10.00 bis 13.00 Uhr
Alterbegrenzung	ab 7 Jahren
Verantwortlich	Ingeborg Stetter, Tel. 0151 27078607

Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus und findet am 23. August statt.

10

Donnerstag, 4. August
Dein perfektes Make-up mit toller Frisur

--- Diese Veranstaltung muss leider wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen !!! ---

11

Freitag, 5. August
Ein Tag auf dem Biobauernhof

--- Diese Veranstaltung ist bereits voll belegt !!! ---

12

Sonntag, 7. August
Die Bremer Stadtmusikanten

Der Bürgermeister von Bremen lädt alle Musikanten ein. Da machen sich Esel, Hund, Katze und der bunte Hahn mit ihren Instrumenten auf den Weg...

Ausgangs-/Endpunkt	Schlossanlage Wildberg
Veranstaltungsdauer	15.30 bis 16.30 Uhr
Alterbegrenzung	ab 4 Jahren
Unkostenbeitrag	4,00 €

Die Veranstaltung ist Teil des Kulturprogramms der Stadt Wildberg



13

Dienstag, 9. August
Pimp your shirt

Wir gestalten und kreieren unsere eigenen T-Shirts mit Nieten, Strass, Farbe etc. Jeder Teilnehmer bekommt ein T-Shirt. Wer selber noch Shirts zum Aufpeppen mitbringen möchte, kann es gerne tun.



Ausgangs-/Endpunkt	Jugendtreff Wildberg
Veranstaltungsdauer	14.00 bis 16.30 Uhr
Alterbegrenzung	ab 12 Jahren
Betreuung	Jugendtreff Wildberg
Verantwortlich	Annika Schüle, Tel. 0171 5580149
Teilnehmerzahl	10

17

Mittwoch, 17. August
Brainfitness – Denken und Bewegen

In Bewegung denkt sich's leichter. Mit tollen Spielen kommt euer Gehirn in Fahrt. Ob Bechertennis oder Pantomime, zusammen haben wir viel Spaß!



Ausgangs-/Endpunkt	Mehrzweckhalle Gültlingen
Veranstaltungsdauer	15.00 bis 17.30 Uhr
Alterbegrenzung	ab 7 Jahren
Mitzubringen	Turnschuhe, Turnkleidung und Getränk
Betreuung	Sportverein Gültlingen e.V.
Verantwortlich	Karin Stadel, Tel. 928125

18

Donnerstag, 18. August
Piratenfest

Heute Mittag sind die Seeräuber auf dem Campingplatz. Natürlich sind auch Piratinnen eingeladen, gab es diese auch wirklich? Beim Schminken, Basteln und Spielen werden wir viel Spaß haben und uns mit einem „Piratessen“ belohnen.

Ausgangs-/Endpunkt	Campingplatz Carpe Diem, Wildberg
Veranstaltungsdauer	13.00 bis 16.30 Uhr
Alterbegrenzung	ab 6 Jahren (die Kinder sollten schon schwimmen können)
Mitzubringen	Einverständniserklärung, alte Kleidung, die schmutzig werden darf
Betreuung	Campingplatz Carpe Diem, Wildberg
Verantwortlich	Hendrik Smits, Tel. 931851

Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus.



19

Montag, 22. August
Auf der Jagd nach der gelben Filzkugel

Fühlen, schwingen, schlagen, treffen, freuen - mache spielerisch Bekanntschaft mit dem Tennisschläger, dem Platz und dem Ball. Erringe das Tennissportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold.



Ausgangs-/Endpunkt	Tennisanlage bei der Schönbronner Halle
Veranstaltungsdauer	10.00 bis 13.00 Uhr

Altersbegrenzung ab 6 Jahren
 Mitzubringen Sportbekleidung, Turnschuhe und Mütze
 Betreuung Tennissclub Wildberg e.V.
 Verantwortlich Stefan Schmidt, Tel. 0170 5231259

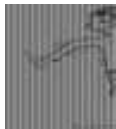
Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus.



Mittwoch, 24. August
Tanzen wie die Stars

Gemeinsam erlernen, tanzen und präsentieren wir Choreografien zur Musik aus aktuellen Chartlisten. Elemente aus Hip-Hop, Break- und Streetdance bieten dir abwechslungsreiche Kombinationen. Bringe deine Ideen ein und tanze mit. Nach einem Warm-up und Dehnübungen geht's los! Bist du dabei? Nun kannst du die Show rocken!

Ausgangs-/Endpunkt Musikschule Wildberg, Klosterhof 1
 Veranstaltungsdauer 10.00 bis 14.30 Uhr
 Altersbegrenzung ab 7 Jahren
 Mitzubringen Bequeme Kleidung, saubere Turnschuhe, etwas zum Trinken, Vesper für die Mittagspause
 Betreuung Musikschule Wildberg
 Verantwortlich Anna Seeger, Tel. 0151 12410567



Freitag, 26. August
Frei wie ein Vogel - Wildberg von oben sehen

Wolltet ihr schon immer mal eure Heimat von oben sehen? Und das alles ohne Hilfe eines Motors - nur mit Hilfe des Wetters? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Verbringt einen wunderschönen Tag auf unserem Flugplatz und erlebt die Freiheit des Fliegens.

Ausgangs-/Endpunkt Segelfluggelände Wächtersberg
 (Zufahrt über Sulz am Eck)
 Veranstaltungsdauer 11.00 bis 16.00 Uhr
 Altersbegrenzung ab 12 Jahren
 Mitzubringen festes Schuhwerk, Mütze, Sonnencreme, Sonnenbrille, Einverständniserklärung
 Betreuung Flugsportvereinigung Wächtersberg e.V.
 Verantwortlich Christopher Müller, Tel. 0173 8762556



Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus.



Samstag, 27. August
Robin Hood, wir suchen das zielsicherste Auge

Messt euch in verschiedenen Disziplinen, wer der beste Schütze ist. Nach ein paar Probeschüssen wird ein kleiner Wettbewerb durchgeführt. Nur Mut, es ist ganz einfach.

Ausgangs-/Endpunkt Schützenhaus Sulz am Eck
 Veranstaltungsdauer 13.00 bis 17.00 Uhr
 Altersbegrenzung ab 8 Jahren
 Betreuung Schützenverein Sulz am Eck e.V.
 Verantwortlich Maik Lehmann, Tel. 0157 54630635



Dienstag, 30. August
Thermowippe—Diese Veranstaltung wird wegen zu wenigen Anmeldungen umgewandelt zum Bauen eines Kiplasters wie in der Nr. 24 beschrieben. Anmeldungen können ab sofort entgegen genommen werden.



Donnerstag, 1. September
Kiplaster

--- Diese Veranstaltung ist bereits belegt !!! ---

Wolltet ihr nicht schon immer einen eigenen Kiplaster bauen? Dann habt ihr jetzt die Gelegenheit. Wir bauen einen fahrbaren Laster mit einer Kipp-Ladefläche.

Ausgangs-/Endpunkt Grundschule Sulz am Eck
 Veranstaltungsdauer 10.00 bis 14.00 Uhr
 Altersbegrenzung ab 9 Jahren
 Mitzubringen 6 €, Verpflegung, Bleistift, Radiergummi, Géodreieck, Lineal
 Betreuung Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch e.V.
 Verantwortlich Rita Weippert
 Teilnehmer Tel. 07452 6003242
 8



Touristikinformationen



Schlemmer.Mahl der Heckengäu.Köche

Kulinarischer Abend im Schleglerschloss in Heimsheim
Am 6. Oktober 2016, 18.00 Uhr – Karten ab sofort erhältlich

Das nächste Schlemmer.Mahl wirft seine Schatten voraus – am Donnerstag, 6. Oktober 2016, um 18.00 Uhr laden die Heckengäu.Köche dieses Mal ins mittelalterliche Ambiente des Schleglerschlosses in Heimsheim ein. Ein kulinarischer Abend mit gewohnt leckerem 7-gängigem Menü und passenden Getränken. Die Veranstaltung ist komplett bestuhlt, das Menü wird an den Platz serviert.

Informationsflyer liegen ab sofort bei den Heckengäu.Köchen aus oder können online heruntergeladen werden. Die Karten kosten 59 Euro/Person. Darin enthalten sind alle Speisen und Getränke, vom regionalen Apéro über alle Mineralwasser und Biere bis hin zum Wein.

Die Karten sind ebenfalls ab sofort bei den Heckengäu.Köchen erhältlich: Gasthof Waldhorn in Aidlingen, Heiling's Gastronomie in Böblingen, Koppe's Tafelhaus in Bietigheim-Bissingen, Restaurant Alt Calw in Calw, Gasthaus zum Engel in Grafenau, Restaurant Grüner Baum in Leonberg-Warmbronn und Landgasthof Löwen in Wildberg-Schönbronn.

Vom Kürbiscremesüppchen mit Hokkaido-Muffin und Ingwer-Caramell bis zum Böblinger Wildschwein mit Birnenchutney und Nusscrumble, vom rosa gebratenen Roastbeef mit frittiertem Rucola-Tomaten-Sugo und Lachskäsebrötchen bis zum süßen Dreierlei aus Zwetschgenknödel, Quittentrifle und Mirabelleneis, oder vom gebratenen Saibling auf Heckengäu-Belugalinsen an Rieslingschaum mit Kartoffelroulade über Feines von der Holunderbeere bis hin zum rustikalen Heckengäu-Vesperle – wer die Heckengäu.Köche noch nicht kennt – der Abend bietet die passende Gelegenheit dazu. Für alle anderen steigt die Vorfreude auf einen gewohnt unvergesslichen Abend.

Die Heckengäu.Köche gründeten sich im Jahr 2009 als ein Projekt von PLENUM Heckengäu. Sie verstehen sich als Botschafter für die Kulturlandschaft Heckengäu und haben sich verpflichtet, mit regionalen Gerichten und regionalen Zutaten einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Heckengäus zu leisten.

Regional erzeugte Lebensmittel prägen das Heckengäu – die Landschaft schafft den Charakter, die Heckengäu.Köche den Genuss“, so die Botschaft im Codex der Köche.

Alle Heckengäu.Köche sind Mitglied der Gastronomievereinigung „Schmeck den Süden“.

Diese landesweite Vereinigung regional arbeitender Restaurants setzt Maßstäbe für vertrauensvollen regionalen Genuss. Informationen auch unter www.schönbuch-heckengäu.de, GenussRegion.

Ambulante Dienste



Der organisierte ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Woche und am Wochenende unter der Telefonnummer **116 117** zu erreichen.

Die Bereitschaftszeiten sind
 Mo., Di., Do., von 18.00 - 08.00 Uhr;
 Mi. von 13.00 - 08.00 Uhr;
 Fr. - Mo. 16.00 - 08.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-123

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw

Samstags, sonntags, feiertags von 08.00 bis 22.00 Uhr können Sie die Notfallpraxis ohne Voranmeldung aufsuchen.

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar (08.00 bis 08.00 Uhr).

6./7. August - Praxis J. Wieland, Talstraße 97, 72218 Wildberg, Tel.: 07054/92244.

Tierarzt

Heiner Schenk, Tierarztpraxis in Wildberg, Tel. 07054 5237. Eine eventuelle Vertretung wird bei Anruf über Anrufbeantworter angegeben.

Apotheke Wildberg

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 14.30 bis 19.00 Uhr
Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr
Zusätzlich an jedem Samstag (außer feiertags) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- Tel. 07054 5132 -

• **Notdienste im August:**

**Dienstag, 09. August, ab 08.30 Uhr
bis Mittwoch, 10. August, 08.30 Uhr
Donnerstag, 25. August, ab 08.30 Uhr
bis Freitag, 26. August, 08.30 Uhr**

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 - vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 - (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Michèle Maisenbacher, Silvia Murphy, Sarah Ohngemach
Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw
Tel. 07051 160-146,
michele.maisenbacher@kreis-calw.de,
silvia.murphy@kreis-calw.de,
sarah.ohngemach@kreis-calw.de,
Termine nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt Landkreis Calw

<http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de>
Beratung und Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege: Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Haus B, Zimmer B 516, Tel. 07051 160-329
Montag - Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Abteilung Gesundheit und Versorgung

Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Haus B, Ebene 4, Tel. 07051 160-0

Amtsärztliche Sprechstunde:

Dienstag + Donnerstag, nach Vereinbarung, Tel. -932
Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen (nach Vereinbarung) Tel. -942
Beratung zu übertragbaren Krankheiten, Tel. -938
Tuberkulose-Beratung, nach Vereinbarung, Tel. -942
AIDS- und STD-Beratung / HIV-Test (nach Vereinbarung) Tel. -937
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung) Tel. -940
Sozialpsychiatrische Beratung (nach Vereinbarung) Tel. -931
Gesundheitsförderung und Prävention, Tel. -655
Reise-Impfberatung, Tel. -931
Umweltmedizinische Beratung (nach Vereinbarung) Tel. -934

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Landratsamt Calw, Abt. Gesundheit und Versorgung
Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Zimmer 405
Tel.: 07051 160199; Fax 07051 160949;
E-Mail Selbsthilfe@kreis-calw.de
www.selbsthilfe-landkreis-calw.de

Frauen helfen Frauen e.V. Calw**Trägerverein des Frauenhauses im Landkreis Calw**

- Zuflucht für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder
- Telefonische und persönliche Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften bei häuslicher körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- Beratung nach polizeilichem Wohnungsverweis

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.
Aufnahmen im Frauenhaus täglich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.
Sprechzeiten Montag bis Freitag 09:00 - 16:30 Uhr
Tel. 07051- 78281
E-Mail: info@frauenhaus-calw.de
www.frauenhaus-calw.de

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800 1110111

DRK

Geschäftsstelle: Rudolf-Diesel-Straße 15; Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www-drk-kv-calw.de

Notfallrettung: Tel. 112

Krankentransport: Tel. 19222

Soziale Dienste: Hausnotruf-Service; Essen auf Rädern; Fahrdienst; Seniorenreisen; Bewegungsprogramm; Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, Vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse: Denise Zimmerer, Tel. 07051 7009-110
Mail: zimmerer@drk-kv-calw.de

Frauensebsthilfe nach Krebs

Landesverband Baden-Württemberg e.V. Calw und Wildberg
Unter Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe e.V.
Information, Beratung, Hilfe:
Karin Heldmayer, Tel. 07051 13636

Diakoniestation Wildberg

www.diakoniestation-wildberg.de
Am Spießtor 14, Tel. 9298-500, Fax 9298-199

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
 Ansprechpartnerinnen:
 Pflegedienstleitung: Ursula Beetz

- **Essen auf Rädern**
- **Hausnotruf**

Sicher zu Hause leben, schnelle Hilfe bei Bedarf
 24 Stunden in pflegerischen Notfällen
 ***** **Tagespflege** *****

geöffnet: montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Ansprechpartner: Ulrich Lutz oder Irina Oswald, Tel: 9298-0

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
 Info-Tel. bundesweit kostenlos 116006, Außenstelle Calw 07082 4131725

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel.: 07051-93616,
 Fax: 07051-936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in Bad Wildbad-Calmbach und in Nagold möglich.
 Offene Sprechstunde in Nagold, Inselstr. 1
 Legale Suchtmittel und stoffungebundene Süchte:
 Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr (ohne Voranmeldung)
 Illegale Suchtmittel:
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr (mit Voranmeldung)
 Offene Sprechstunde in Calw, Bahnhofstr. 31
 Legale Suchtmittel und stoffungebundene Süchte:
 Donnerstag, 13:30 - 15:30 Uhr (ohne Voranmeldung)
 Illegale Suchtmittel:
 Donnerstag 14:30 - 15:30 Uhr (mit Voranmeldung)
 Darüber hinaus bietet die Fachstelle Sucht regelmäßig stattfindende Selbsthilfe- und Therapiegruppen, Veranstaltungen zur Suchtprävention und ein Kursangebot zur Nikotinentwöhnung an.

Kinderschutzbund Calw, Kreisverband Calw e.V.

Kontakte: Geschäftsstelle und Beratung, Tel. 07051 934469
 Fax 07051 937155, E-Mail: info@kinderschutzbund-calw.de

Hospizgruppe Wildberg e.V.

Beratung und Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen
 Mobil: 0173 1085875
 E-Mail: hospizgruppe-wildberg@gmx.de

SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V., Calwer Straße 6, Nagold
 Tel. 07452 8444890; E-Mail: pallicare.kreis-calw@t-online.de

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Wildberg	5136
Polizeirevier Nagold	07452 9305-0
Stadtverwaltung Wildberg	201-0
Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335412
Abwasserbeseitigung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335424

Sprechzeiten und Schalterstunden

Stadtverwaltung Wildberg

Sie erreichen uns per:
 Tel. 201-0, Fax 201-115

E-Mail	info@wildberg.de
Bürgerservice	buergerservice@wildberg.de
Kultur	kultur@wildberg.de
Mitteilungsblatt	mitteilungsblatt@wildberg.de
Ordnungsamt	ordnungsamt@wildberg.de
Schäferlauf Wildberg	schaeferlauf@wildberg.de
Stadtbauamt	stadtbauamt@wildberg.de
Stadtkasse	stadtkasse@wildberg.de
Standesamt	standesamt@wildberg.de
STEP 2020	stadtentwicklung2020@wildberg.de
Tourismus	tourismus@wildberg.de
Internet	www.wildberg.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Fachbereiche

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerservice in Wildberg

Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.30 Uhr
 Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt Wildberg

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr
 Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Effringen

Tel. 201-900, Fax 201-905

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Gültlingen

Tel. 201-600, Fax 201-604

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Schönbronn

Tel. 5128

Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Sulz am Eck

Tel. 201-800, Fax 201-803

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden von Ortsvorsteher Eberhard Fiedler in Sulz am Eck:

Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Notariat Wildberg

Notar Stefan Kalscheuer
 Info: www.notariat-wildberg.de
 Tel. 5292, Fax 928194

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr

Postagentur Wildberg

Tel. 7249

Getränkemarkt Kern, Talstraße 57

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.30 Uhr
 und von 14.30 bis 18.30 Uhr
 sowie Samstag 08.30 bis 13.00 Uhr

Post-Service in Effringen

Reitsport Braun, Werre 42

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mi: 08.30 bis 09.30 Uhr

Sa: 10.00 bis 12.00 Uhr

Deutsche Bahn AG

Auskunft für Reisezüge und 0800 1507090

Fahrpreise
 Fahrkartenausgabe Nagold Tel. und Fax 07452 4071



Standesamt Wildberg

ist am Donnerstag, 4.8.2016 nur zwischen 14.00 und 16.00 Uhr besetzt.

Fundsachen**Fundsachen im Juli****Wildberg**

Barbie-Puppe, Hello-Kitty-Kappe, Kapuzen-Shirt, Turnschuhe, I-Phone

Schäferlauf: 2 Sonnenbrillen, Geldbörse, diverse Jacken, Karli Medi Ped, Zylinder, Gutscheine-Karte

Sporthalle: diverse Sportsachen, 2 Tennisschläger

Schönbronn

Taschenlampe

Sulz am Eck

Turnschuhe

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden.

**Wöchentliche Müllabfuhr
in der Gesamtstadt****Restmüllabfuhr**

Stadtteile Wildberg, Gültlingen,
Sulz am Eck

Montag, 08. August

Stadtteile Effringen, Schönbronn

Dienstag, 09. August

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Schönbronn,
Sulz am Eck

Mittwoch, 10. August

**MUSEUM WILDBERG**

im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Schwimmhalle
im Bildungszentrum Wildberg**

**Die Schwimmhalle ist bis
Sonntag, 11. September 2016
geschlossen!**



**Dienstag bis Freitag,
von 13:00 bis 20:00 Uhr**

**Samstag, an Sonn- und Feiertagen
sowie in den Schulferien
von 11:00 bis 20:00 Uhr**

Montag Ruhetag

Bei schlechtem Wetter geschlossen
Sonderöffnungszeiten
für Gruppen sind auf Anfrage möglich

Auf Ihren Besuch freut sich Inge Stetter
Mobil: 0151 / 27 07 8607

Der Landkreis informiert**Neue Förderperiode für das Entwicklungs-
programm Ländlicher Raum (ELR) angelaufen****Zuletzt wurden Fördergelder in Höhe von zwei Millionen Euro
im Landkreis Calw ausgeschüttet**

Mit dem Ziel, den ländlichen Raum zu unterstützen, ist auch in diesem Jahr die Förderperiode vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für das ELR Programmjahr 2017 angelaufen. Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen können sich ab sofort bis Oktober 2016 um Zuschüsse aus dem ELR bewerben. Die Förderschwerpunkte umfassen die Bereiche Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten sowie Einrichtungen, wie z.B. Dorfzentren oder Mehrzweckhallen, welche dem öffentlichen Wohl dienen.

Anträge für das ELR-Förderprogramm müssen spätestens bis zum 12. Oktober 2016 bei der zuständigen Kommune vorliegen. Fragen zum ELR beantwortet Ihnen bei der Stadt Wildberg Raffaella Ullrich, Stellvertretende Stadtkämmerin unter der Telefonnummer 07054/201-211 oder per E-Mail an ullrich@wildberg.de sowie Michael Herrmann, Europa/ELR-Beauftragter des Landkreises Calw unter der Telefonnummer 07051/160-280 bzw. per E-Mail an Michael.Herrmann@kreis-calw.de.

**Staupe: Hundehalter und Jäger werden um
besondere Vorsicht gebeten**

Wie auch in anderen Gegenden von Baden-Württemberg wurde im Frühjahr 2016 im Landkreis Calw die Tierkrankheit Staupe festgestellt. Untersuchungen bestätigten den Verdacht bei zwei tot aufgefundenen Füchsen in Bad Wildbad und Calw. Aktuell wurde jetzt bei zwei weiteren Füchsen auf dem Gebiet von Bad Liebenzell und einem Dachs in Gechingen ebenfalls die Staupe nachgewiesen.

Bei der Staupe handelt es sich um eine für Hunde, Füchse und Marder hoch ansteckende Viruserkrankung. Staupe kann in verschiedenen Formen mit Fieber, Lungen-, Magen-Darmerkrankungen oder Hautveränderungen an Nase und Ballen vorkommen. Außerdem können infolge zentralnervöser Störungen Krämpfe und Lähmungen auftreten. Die Erkrankung endet häufig mit dem Tod des Tieres. Für Menschen ist Staupe jedoch nicht ansteckend.

Hundehalter und Jäger werden um besondere Vorsicht gebeten. Vorbeugend können Hunde durch eine Impfung vor der Erkrankung geschützt werden. Der Impfschutz von Hunden gegen Staupe sollte deshalb vom Haustierarzt überprüft werden. Außerdem sollten Hunde nur im Einwirkungsbereich des Halters frei laufen.

Informationen zur Staupe erteilt die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-121.

Stadtseniorenrat



SSR auch überörtlich aktiv ...

Liebe Leser,
an dieser Stelle erwarten Sie sicher einen Bericht über einen spannenden Kaffeenachmittag oder Veranstaltungshinweise? Aber das ist nur ein kleiner Teil der Aufgabenbereiche des SSR Wildberg.

Zurzeit sind wir eher im Stillen aktiv. Wir haben einen Sitz im Kreissenienerrat und zusätzlich ist ein Mitglied aus Wildberg dort im Ausschuss aktiv. Wir beraten und unterstützen die Planung des neuen Gesundheitscampus in Calw, bringen Vorschläge und Bedürfnisse von Senioren ein.

Dann haben wir vom KSR in Calw getagt. Es ging um Wohnberatung, Optimierung des Bus- und Bahnverkehrs für Senioren, Ausbilder für IT-Anwendungen und die Planung eines Kreissenientages.

In Pforzheim ging es beim Landessenienerrat um Erfahrungen der Seniorenratsarbeit aus anderen Landkreisen, Beteiligung in den Kommunen und um Demografie. Wir sprachen über Versicherungen für ehrenamtlich Tätige, über Beratung, Unterstützung bei der Pflege und über Demenz. Arbeitsgruppen übernehmen ständig neue Themen um Lösungen und Optimierungen zu finden.

So entwickeln sich die Seniorenräte immer mehr zu Netzwerkstellen.

Sehr gerne nehmen wir auch Ihre Sorgen, Fragen oder Vorschläge mit und suchen gemeinsam nach Lösungen. Sprechen Sie ein Mitglied des Vorstandes an oder schreiben Sie an Kontakt@SSR-Wildberg.de.

TG



Tagungen des Kreissenienerrats

Mittwochsgesellschaft

Kurzurlaub im Allgäu vom 21. bis 23. Oktober - 3-Tagesausflug nach Alttann.

Die Anreise geht über Bad Urach, Münsingen, Bremelau nach Obermarchtal mit Besichtigung der imposanten Klosterkirche. Weiter über Bad Saulgau nach Bad Schussenried (Pause mit Besuch im Biermuseum), vorbei an Bad Waldsee, Wolfegg nach Alttann ins Landhotel Allgäuer Hof.

Tag 2 führt uns nach Bad Wurzach, Besuch und Aufenthalt im Torfmuseum und Fahrt mit der Torfbahn ins Moor. Rückfahrt über Wolfegg (Kaffepause im Bauernhausmuseum mit Führung). Im Hotel abends Ausklang bei Musik und guter Laune.

Heimreise über Lindau mit Pause. Weiterfahrt nach Maurach zur Mittagspause, Heimfahrt.

Das Hotel ist barrierefrei mit großen Zimmern, sehr schönem Hallenbad und Kegelbahn.

Fahrtpreis ab 25 Pers. 255,00 € incl. Halbpension und oben genannter Leistungen.

Einzelzimmerzuschlag 25,00 €

Um gut planen zu können bitten wir um möglichst frühe Anmeldung.

Anmeldeschluss: 10. September

Anmeldungen nehmen entgegen: Rainer und Melanie Schnurr, Tel. 07054/7335,

Weik Reisen Wildberg, Tel. 07054/92700

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de

www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg

Altersgruppe

Mittwoch, 3. August, 18.00 Uhr

Wir spielen eine Runde Minigolf und treffen uns auf dem Minigolfplatz

Jubilare



GOLDENE HOCHZEIT

Am 06. August 2016 feiert
das Ehepaar Johann Feil und
Elisabeth Feil geb. Becker,
Ginsterweg 17
im Stadtteil Wildberg,
das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Stadt Wildberg gratuliert dem Jubelpaar
und wünscht alles Gute, Gesundheit und einen
schönen gemeinsamen Lebensabend!